

Elternratsvertreter des Kindergartens „Rappelkiste“

Stadt Neustadt a.Rbge.
Postfach

Neustadt/Suttorf, den 23.02.2017

31535 Neustadt

Betr. Räumliche Veränderung der Einrichtung „Rappelkiste“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Elternvertreter des Kindergartens „Rappelkiste“ Suttorf, möchten an dieser Stelle um Gehör bitten.

Die räumliche Veränderung der Einrichtung „Rappelkiste“ ist unumgänglich, da sie im derzeitigen Aufbau nicht als Ganztagskita genutzt werden kann.

Es ist eine Teilung des Bewegungsraumes geplant, um den nötigen Raum für ein Mitarbeiterzimmer/ Büro zu schaffen. Dieses möchten wir unter allen Umständen verhindern, da wir den Bewegungsraum in seiner jetzigen Form wichtig für eine positive Entwicklung unserer Kinder empfinden.

Wie auch aus dem Orientierungsplan hervorgeht, hat Bewegung oberste Priorität für eine gesunde Entwicklung und ganzheitliche Förderung.

[... Kinder fühlen sich gesund, sind weniger unfall- und krankheitsgefährdet, weniger ängstlich und gehemmt, wenn ihr Körper zu seinem Recht kommt

... draußen und drinnen spontan bewegen können und zum Laufen, Rennen, Hüpfen, Kriechen und Toben herausgefordert werden. ... einer Turnhalle

... Gezielte Kleingruppenarbeit in spielerischer Form unter Berücksichtigung des individuellen Entwicklungsstandes und der Bedürfnisse der Kinder sind ebenso wichtig, wie regelmäßige Bewegungsstunden, psychomotorische Angebote und in den Tagesablauf integrierte offene Bewegungsgelegenheiten]

siehe Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Seite 18/19

Wenn man das Glück hat über solch eine großartige Ressource zu verfügen, wäre es sehr bedauerlich durch eine Erweiterungsmaßnahme im gleichen Atemzug an Qualität einzusparen.

Dieser Raum ist ein elementarer Bestandteil der täglichen Arbeit der Erzieherinnen mit unseren Kindern. Eine Vielzahl der Aktivitäten finden hier statt. Tägliche Rituale, wie der Morgenkreis mit Bewegungsspielen, sowie das Austoben und eigenständigem Bauen von Bewegungslandschaften mit den abwechslungsreichen und vielfältigen vorhandenen Materialien.

Des Weiteren finden regelmäßig in kleinen Gruppen entwicklungsentsprechende Aktivitäten, wie Turnen, Musik machen, Entspannungs- und Ruheangebote, statt.

Zusätzlich werden hier Feierlichkeiten und Feste wie z.B. die ~~jährliche~~ Weihnachtsfeier, ausgerichtet.

Der Fundus unserer bewegungsfördernden kleinen Einrichtung ist enorm. Nicht nur die großzügige Entfaltung würde beim Entfremden des Raumes auf der Strecke bleiben sondern auch die Nutzung des vielfältigen und zahlreichen Materials:

- Sprossenwand
- zahlreiche Sicherheitsmatten
- Weichbodenmatten
- Turnbänke
- Kästen
- Trampolin
- große Bausteine
- eigens in Elternarbeit angefertigte Decken-Stahlkonstruktion für Schaukel, Ringe, Sandsäcke
- Kullerkreisel
- Fahrzeuge :bobby car, Pedalos usw.

würde entfallen, da weder Lager- noch Aufbaumöglichkeiten vorhanden wären.

Bewegung ist der Schwerpunkt der Einrichtung.

Siehe Anhang (Konzeption :Schwerpunkt unserer Arbeit 2.7)

Da der Kindergarten „Rappelkiste“ das „Markenzeichen Bewegungskindergarten“ trägt, ist es wichtig, den Raum zur freien Entwicklung der Kinder zu erhalten. Ansonsten würde die Zertifizierung gegebenenfalls entfallen, die eine Qualitätsminderung zur Folge hätte.

Uns ist klar, dass die Realisierung eines Anbaues in so kurzer Zeit nicht möglich ist. Daher regen wir für eine Übergangslösung die Aufstellung eines Containers für den Büro- und Mitarbeiteraum an.

Mit freundlichen Grüßen

Elternratsvertreter des Kindergartens „Rappelkiste“

Maura Köhne, Sarah Hötte, Sabina Schweig, Ana Stelea